

Steckbrief

Projektträger:

CJD Bodensee-Oberschwaben



Name des Projekts:

Digi BAER – dein Sorgenfresser

DigiBAER



Dein Sorgenfresser

Standort: CJD Ravensburg in Kooperation mit zwei Grundschulen aus dem Landkreis Ravensburg

Das sind unsere Ziele:

Schaffung von Angeboten speziell für Erziehende mit schulpflichtigen Kindern in der Primarstufe, insbesondere im ländlichen Raum, zur Stärkung von Teilhabechancen und dem gleichberechtigten Zugang zu Ressourcen, insbesondere im digitalen Bereich.

Das Projekt „Digi BAER – dein Sorgenfresser“ hat das Ziel die digitale Lernförderung an Grundschulen zu unterstützen, indem Erziehungsberechtigte zum einen digital befähigt, Pädago*innen der Primarstufe supportet und zum anderen Workshops zum Thema „Digitalisierung für Grundschüler*innen“ durchgeführt werden. Hierbei steht der Abbau von Diskriminierung aufgrund der Herkunft, Sprache, dem Bildungsniveau und materieller Ressourcen im Fokus, hin zu einer gerechten Chancengleichheit für Erziehende und deren schulpflichtigen Kinder. Die Projektmitarbeitenden werden als Digi-Coaches an zwei Grundschulen aktiv.

Darauf liegt unser Fokus:

Digitale Teilhabe der Grundschüler*innen durch Partizipation von Erziehungsberechtigten und Support für Pädagog*innen an Grundschulen.

Wir erkennen im Projekt „Digi BAER – dein Sorgenfresser“ einen eindeutigen Handlungsbedarf im Rahmen eines intervenierenden Angebots, welches die digitale und somit auch die soziale Ausgrenzung reduzieren und Teilhabechancen stärken soll.

Über die Inhalte der Workshops für die Schüler*innen gehen wir auf die ökologische Nachhaltigkeit ein, indem Themen zum regionalen Naturschutz, wie zum Lebensraum

heimischer Tiere und dem Umgang zur Mülltrennung und -vermeidung sowie Energie-sparen besprochen werden. Die Erziehenden werden zudem sensibilisiert zu Themen wie Fair Trade, Müllvermeidung, Energie sparen, aber auch für regionale Lebensmittel und gesunde sowie kostengünstige Ernährung für die ganze Familie.

Das sind wichtige Merkmale unseres Projekts:

Das Projekt besteht aus einer Vorbereitungs-, einer Durchführungs- und einer Nachbereitungphase:

Wir starten mit dem Marketing und der Ö-Arbeit, DigiBAER-Logo, Netzwerkausbau, Zusammenarbeit mit Kooperationsschulen, Entwicklung und Bedarfserhebung zur digitalen Handlungsempfehlung für Pädagog*innen etc.

In der Durchführungsphase steht die Zusammenarbeit mit den Eltern/Erziehende und deren schulpflichtigen Kindern im Vordergrund, Durchführung der digitalen/hybriden Workshops für Grundschüler*innen und deren Erziehende plus individueller Beratung. Weitere flankierende Angebote: Online Sprechzeiten für Beratungen: Austausch über „Stammtisch – digital – regional – zusammen“, Interaktive Netzwerkkarte auf CJD RV Homepage, um das Präventionsnetzwerk aufzuzeigen.

Das sind unsere Rahmenbedingungen vor Ort:

Je eine 75-Prozent-Stelle Sozialpädagog*in pro Grundschule als Digi-Coach. Ein Büro mit Beratungsmöglichkeiten und Seminarräumen im CJD Ravensburg. Digitale Ausstattung zur Durchführung der Workshops.

Das sind unsere wichtigsten Partner:

Kooperationsgrundschulen mit Akteuren wie Schulsozialarbeit, Schulleitung und Lehrkräften, siehe Präventionsnetzwerk im Landkreis Ravensburg

Welche Strukturen sind im Sinne des Ansatzes der Präventionsnetzwerke gegen Kinderarmut in Baden-Württemberg am Projektstandort vorhanden?

Institutionen mit unterschiedlichen Schwerpunkten bilden das Präventionsnetzwerk im Landkreis Ravensburg ab:

stark.stärker.WIR, ZfP Südwürttemberg Kinderpsychiatrie, staatliches Schulamt Marktdorf, Ernährungszentrum Bodensee-Oberschwaben, Jugendamt, Waldburg-Zeil Kliniken Fachklinik Wangen, Regionales Bildungsbüro, Caritas Bodensee-Oberschwaben, Fachberatungsstelle Brennessel, Kreisjugendring, Gesamtelternbeirat der Kindertageseinrichtungen, Beratungsstelle

Grüner Turm, Amt für Migration und Integration, Sportkreis, Selbsthilfenetzwerk im Landkreis Ravensburg, Gesamtelternbeirat der Schulen in Ravensburger Träger-

schaft, Amt für Soziales und Familie, DRK Kreisverband Kindertagesstätte Villa Kunterbunt, Interdisziplinäres Frühförder- und Beratungszentrum MOBILE, Bündnis gegen Armut, Jobcenter und Agentur für Arbeit Konstanz-Ravensburg.

Den Kern des Netzwerkes des Landkreises Ravensburg bilden das Gesundheitsamt, das Jugendamt und das regionale Bildungsbüro.

Da stehen wir heute:

Unser Projekt unterstützt aktiv die Digitale Teilhabe und hat das Ziel, schulpflichtige Kinder und ihre Erziehungsberechtigten auf den Weg in die digitale Gesellschaft mitzunehmen. Hierbei werden wir die bisherigen Präventionsnetzwerke im Landkreis Ravensburg mit einbeziehen. Es bestehen Präventionsangebote (z.T. auch Projekte nach dem Ansatz der lokalen Präventionsnetzwerke gegen Kinderarmut in Baden-Württemberg z.B. das CJD-Projekt Neustart) zur Bekämpfung von Familien-, Kinder-, und Jugendarmut. Allerdings lässt in den Präventionsketten das Fehlen eines vernetzten Angebotes erkennen, um die soziale und digitale Teilhabe zu berücksichtigen. Wir erkennen im Projekt „Digi BAER – dein Sorgenfresser“ einen eindeutigen Handlungsbedarf im Rahmen eines intervenierenden Angebots, welches die digitale und somit auch die soziale Ausgrenzung reduzieren und Teilhabechancen stärken soll.

Da wollen wir in 3 Jahren stehen:

Etablierung vom Projekt „Digi BAER – dein Sorgenfresser“ an weiteren Grundschulen im Landkreis RV zur Unterstützung der Digitalen Teilhabe. Reduzierung der digitalen und sozialen Ausgrenzung von benachteiligten Erziehungsberechtigten mit ihren schulpflichtigen Kindern.

Ansprechpartnerin:

Claudia Siegele (claudia.siegele@cjd.de)